

- 7 Feuerwehrgerätehaus Bredstedt
- 8 Sachstand Sanierung Theodor-Storm Str. / Süderstraße
- 9 Anträge
- 10 Mitteilungen und Anfragen
- 12 Bekanntgabe der Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

| |
|--|
| Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung) |
|--|

Der Ausschussvorsitzende Herr Momsen begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Dr. Techow (Bürgermeister der Stadt Bredstedt), Frau Zanon (vom Büro Springer), Herr Martensen, den Seniorenbeirat und alle Bürger/ innen.

Die heutige Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Tagesordnungspunkt 5 entfällt und wird nicht behandelt.

Der Tagesordnungspunkt 11 wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung abgehalten.

Die Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung findet unter Tagesordnungspunkt 12 statt.

Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

| |
|---------------------------|
| Zu Punkt 2 der TO: |
|---------------------------|

(Genehmigung der Niederschrift vom 06.07.2023)

Die Niederschrift vom 06.07.2023 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Die Niederschrift wird ohne Einwände und ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

| |
|---------------------------|
| Zu Punkt 3 der TO: |
|---------------------------|

(Einwohnerfragestunde)

Ein Bürger beschwert sich darüber, dass vereinzelt Radfahrer durch den Park des Mühlenteiches rasen und keine Rücksicht auf die Fußgänger nehmen. Es kommt die Frage auf, ob Radfahrer im Park zulässig sind. Herr Schmidt von der CDU erklärt, dass das Fahrradfahren im Park erlaubt ist.

Der Ausschussvorsitzende wird sich die Situation vor Ort anschauen.

Es wird die Frage gestellt, ob sich die Straßenausbaubeiträge in der nächsten Zeit erhöhen?

Herr Techow erläutert, dass sich die Kosten in der nächsten Zeit nicht erhöhen werden.

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung, erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 41 (Mischgebiet südl. Flensburger Straße)
Vorlage: 019/559/2023)

Begründung:

Bei der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sind Stellungnahmen eingegangen, die eine Überarbeitung des Planentwurfs erfordern. Die geänderten Planunterlagen sind nach § 4a Abs. 3 daher nochmals erneut auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange erneut zu beteiligen.

Beschluss:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, zur ersten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 41 hat der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss gemäß anliegender Beschlussvorlagen vom Planungsbüro Springer geprüft.
2. Der vom Planungsbüro Springer ausgearbeitete überarbeitete Entwurf des Bebauungsplans Nr. 41 für das Gebiet südlich der Flensburger Straße, nördlich der Straßen Goosacker und Osterfeldweg und westlich des Norderfeldweges und die Begründung werden

mit folgenden Änderungen gebilligt: Das in den Baufeldern 1 und 2 Tankstellen zugelassen werden.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a Abs. 3 des Baugesetzbuches erneut im Internet zu veröffentlichen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Veröffentlichung zu benachrichtigen. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der Veröffentlichung im Internet einzustellen und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB zu veröffentlichten Unterlagen durch öffentlich zugängliche Lesegeräte oder durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung zu stellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Stadt Bredstedt - Neuaufstellung Regionaplan für den Planungsraum I
Vorlage: 019/558/2023)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden gestrichen.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 (Biogas)
Vorlage: 019/561/2023)

Begründung:

Der Biogasanlagenbetreiber der Biogasanlage, gelegen grenzübergreifend in Bredstedt und Sönnebüll, hat ein Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes gestellt. Er plant auf seinem Gelände die Aufstellung einer Biomethananlage und CO₂ Aufbereitung. Der Flächennutzungsplan weist die Fläche als „Sondergebiet Erzeugung und Verarbeitung von regenerativen Energien (Biogas)“ aus. Für die Aufstellung der Biomethananlage und CO₂ Aufbereitung ist zusätzlich die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Die Kosten für die Bauleitplanung trägt der Antragsteller.

Beschluss:

1. Für das Gebiet der Biogasanlage Martensen & Sohn Biogas KG, Ziegelei 3 in Sönnebüll, Gemarkung Bredstedt, Flur 3 Flurstück 116 wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Ausweisung einer Fläche zur Aufstellung einer Biomethananlage und CO₂ Aufbereitung
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Das Büro Springer wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden: Termin zur Beteiligung der Öffentlichkeit

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Feuerwehrgerätehaus Bredstedt)

Herr Moreno-Brauer von der Bauabteilung stellt das Projekt „Umbau Feuerwehrgerätehaus“ anhand von Zeichnungen vor.

Er teilt den Anwesenden mit, dass sich die Bausumme von 2 Mio. auf ca. 3,5 Mio. erhöhen wird.

Die Erhöhung und die daraus resultierenden Planänderungen, ergeben sich aufgrund von neuen Erkenntnissen und Untersuchungen der Konstruktion.

Für die Maßnahme sollen Fördergelder des Landes beantragt werden. Herr Moreno-Brauer erläutert den aktuellen Sachstand der jetzigen Planung und das weitere Vorgehen.

Zu Punkt 8 der TO:

(Sachstand Sanierung Theodor-Storm Str. / Süderstraße)

Herr Momsen (Ausschussvorsitzender des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses), teilt den Anwesenden mit, wie der Sachstand der Sanierung der Theodor-Storm-Str. und Süderstraße ist. Im Zuge der Begehung der Gehwege, wurde entschieden welche Gehwege in welchem Umfang saniert werden. Zudem erläutert er das Problem der Parkmöglichkeiten bei der Gesamtschule in der Süderstraße. Er empfiehlt dem Schulverband die Sanierung der Parkbucht, da auch dort der Straßenaufbau erhebliche Schäden aufweist.

Die Süderstraße wird bis zur Kreuzung Bollhusweg saniert.

Zu Punkt 9 der TO:

(Anträge)

Die Fraktion SPD stellt gegenüber dem Ausschuss drei Anträge.

- **Antrag SPD 1**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Techow,

es wurde schon mehrfach auf den schlechten Zustand etlicher Gehwege in Bredstedt hingewiesen. Aber wir haben zunehmend den Eindruck, dass nur Fahrbahnen die Aufmerksamkeit der Stadt erheischen.

Hier daher ein Antrag zum Gehweg in der Hohlen Gasse. Dort gibt es inzwischen mehr als eine Stelle, bei der von Gefahr für Nutzer auszugehen ist. Das gilt insbesondere für den Bereich gegenüber dem Gerdshaus.

Antrag: Der Bauausschuss möge beschließen

Der Gehweg entlang der Hohlen Gasse auf der rechten Seite von der Einmündung Westerstraße bis zum Fide-Kay-Platz wird umgehend in Stand gesetzt.

Begründung

Dieser Weg befindet sich in einigen Teilen in einem beklagenswerten Zustand. Die Verkehrssicherheit für Fußgänger, Radfahrer und Roller ist m.E. zumindest eingeschränkt.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Rossa

**In der Sitzung wird redlich über den Antrag gesprochen.
Herr Momsen wird dem Bauhof mitteilen, dass die Schäden im Gehweg beseitigt werden.
Herr Momsen teilt das Vorhaben von der Verkehrsschau mit. Es wird vorgeschlagen, den Gehweg an der schmalsten Stelle durch Elemente auf der Fahrbahn zu verbreitern. Gleichzeitig könnte dadurch die dort gefahrenen Geschwindigkeiten reduzieren werden.**

- **Antrag SPD 2**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Techow,

anbei ein Antrag meiner Fraktion zur Aufhebung der Ortsgestaltungssatzung.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Rossa

Antrag: Die Stadtvertretung möge beschließen
Die Ortsgestaltungssatzung Bredstedt wird ab 1.1.2024 aufgehoben.

Begründung

Die willkürliche Abgrenzung des Geltungsbereiches dieser Satzung ist nicht vermittelbar und lässt jederzeit einen Widerspruch zu den Regelungen zu.

Die Realität geht an der Satzung zunehmend vorbei. Die Versuche der Anpassung der Satzung an die Realität sind wenig überzeugend und vom Verfahren her abzulehnen.

Außerdem wird mit dieser Satzung teilweise verhindert, dass energetisch gebotene Maßnahmen realisierbar sind. Dann besteht die Gefahr, dass die Anwendung der Ortsgestaltungssatzung geltendem Bundesrecht widerspricht. Sie ist dann nach unserer Rechtsordnung nicht mehr anwendbar

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Antrag abzulehnen.

- **Antrag SPD 3**

Antrag: Die Stadtvertretung möge beschließen

Die Stadt Bredstedt hebt die Straßenausbaubeitragssatzung zum mit Wirkung ab 1.1.2024 ersatzlos auf.

Begründung

Die Städte auf dem Festland des Kreises Nordfriesland haben unseres Wissens nach ihre Straßenausbaubeitragssatzungen aufgehoben. Nur Bredstedt erhebt noch diese Beiträge.

Mit der derzeitigen Straßenausbaubeitragssatzung wird eine adäquate Instandsetzung der Fußwege in Bredstedt argumentativ verhindert. Daher muss diese Satzung aufgehoben werden.

Wir weisen bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass wir unserer Straßenausbaubeitragssatzung zugestimmt haben, obwohl unser Landesverband der SPD diese Satzungen grundsätzlich ablehnt. Nach der letzten Sitzung des Bauausschusses sind wir nun belehrt, dass diese Satzung nötige Maßnahmen des Straßenunterhalts behindert und schließen uns der Überzeugung unseres Landesverbandes an.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den Antrag abzulehnen.

- **Antrag Hundefreilauf-Bredstedt**

Antrag des Hundefreilauf-Bredstedt zur Sanierung der Zufahrt zum Vereinsgelände am Hochfahrweg.

Situation:

Das gesamte Regenwasser der Fläche des Freilaufs, welches, durch die Bodenbeschaffenheit (Lehm und Ölschiefer), nur zum Teil versickert wird durch den Fahrweg gesammelt da das Gefälle des Wegs nach Osten abfällt.

Dieses Wasser läuft über den Asphaltweg auf das Zwischenlager (L) des Bauhofs.

Je nach Belegung des Lagers wird ein großer Teil des Zufahrtsbereichs (Z) zum Freilauf derart aufgeweicht dass Fahrzeuge das Freilaufgelände zeitweilig nicht erreichen können. Der Zufahrtsbereich wird im geschätzt 30 bis 50 mal am Tag befahren und ist dadurch bei feuchter / nasser Witterung schnell unbefahrbar.

Die bisher vom Verein durchgeführten Maßnahmen hatten nur bedingte Wirkung gezeigt das es zwar für PKW besser wird aber nur bis dort 2-3 LKW geparkt oder rangiert haben und „Wassersammelstellen“(tiefe Fahrspuren) zurück lassen.

Mögliche Maßnahmen:

1. Möglichkeit zur Verminderung des Wasserzuflusses

ca 80m nördlich der Lagestätte (R) ist ein Teil der Zufahrt aufgebrochen (Ca5 m) und mit „DB“ Schotter zum Teil verfüllt. Unsere Maßnahmen haben auch dort nur Teilerfolge erzielt. Lagen von grob Kies, fein Kies, Bauschotter ect. wird durch die Autoreifen schnell zu Mulden gespült.

Ein ablenken des Wassers zum Graben hat bisher kein Erfolg gehabt, da durch den DB“ Schotter mit den Heimwerkerwerkzeug dort keine Mulde zum Einbau von Betonregennrinnen zu möglich ist.

Wenn der Bauhof mit seinen Mitteln dort eine Abflussrinne mit dem Gefälle zum Bach einbauen könnte (Ca 3-4m) wäre der größte Teil des Zuflusses beseitigt.

2. Befestigung des Bereich (Z) —25 - 30m

Zur dauerhaften Befestigung des Zufahrtsbereich müsste er, nach Vorgabe von Fachleuten bearbeitet werden,

Für weitere Fragen zu der Thematik kommen wir gerne zu Beratungen dazu.

Herr Momsen erläutert die Situation anhand von Bildern vor Ort.

Die Mitglieder beschließen, dass das o.g. Problem durch den Bauhof behoben werden soll.

- **Antrag Grundschule Bredstedt**

Sehr geehrter Herr Dr. Techow,
lieber Edgar,
Grundschule Breklum - Bredstedt - Bordelum
Bredstedt 22. Juni 2023

im Namen der Projektgruppe „Schulexpress“ stelle ich folgende
Anträge:

Für einen sicheren Schulweg der Kinder werden die folgenden Querungshilfen bzw.
Verkehrsberuhigungen beantragt:

1. Berliner Kissen in der Gartenstraße;

zu 1)

Die Berliner Kissen in der Gartenstraße würden für eine erhebliche
Verkehrsberuhigung
sorgen, da die Geschwindigkeit nicht auf einem konstant hohen Level gehalten
werden kann.

Zudem würde es das Parken/Halten zum Aussteigenlassen der Kinder an
einzelnen Stellen erschweren und so dezimieren.

**Herr Momsen möchte gemeinsam mit der Schule in der Gartenstraße einen vor
Ort Termin vereinbaren um zu klären, wo und wie das o.g. Kissen verbaut
werden soll.**

- **Antrag Sportverein Bredstedt**

Sehr geehrter Herr Techow,
die Fußballsparte der Vereine aus Bredstedt + Breklum würde gerne im Bereich der
Tribüne auf dem Bredstedter Sportplatz das linke Binderfeld, in dem jetzt schon ein
kleiner Verkaufstresen steht, einhausen. So würde ein kleiner Verkaufsraum
entstehen

in dem auch mal für den Ausschank benötigte Utensilien stehen bleiben könnten.

Den Verkaufsraum würde die Fußballsparte fachgerecht in Eigenleistung erstellen.

Es würde eine einfache Holztragkonstruktion mit einer Außenverkleidung die dem
Bestand angepasst wird hergestellt.

Davor zum Ausgleich der vorhandenen Höhenunterschiede ein kleines Holzpodest
mit

Geländer aus Lärchenholz.

Um sich das besser vorstellen zu können haben wir als Anlage eine Zeichnung
beigefügt.

Unser Vorhaben haben wir im Voraus mit der Betreiberin der Auszeit (ehemals
Sportschänke) abgestimmt. Sie hat keine Einwände gegen unser Vorhaben.

Des Weiteren würden wir gerne ein kleines Stuhllager im rechten Binderfeld
herstellen.

Bauweise ähnlich der Bauweise des Verkaufsraumes.

Über eine Zustimmung seitens der Stadt Bredstedt würden wir uns sehr freuen.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, dem Antrag unter folgender
Voraussetzung zuzustimmen:

Der Sportverein muss den Container der sich auf den Sportplatz befindet vorab verkleiden.

Zu Punkt 10 der TO:
(Mitteilungen und Anfragen)

- Herr Momsen teilt den Anwesenden den Sachstand der Baumaßnahme Fahrradweg Bordelum- Bredstedt mit. Es fand ein Termin mit der Verkehrsaufsicht statt.

- Bei der DB Baustelle kommt es vermehrt dazu, dass Autofahrer eine Abkürzung durch die Siedlung nehmen, obwohl die Umleitung anders verläuft. Durch das vermehrte Verkehrsaufkommen werden die Banketten in Mitleidenschaft gezogen. Herr Momsen bittet die Verwaltung darum, gemeinsam mit der DB Abhilfe zu schaffen.

Zu Punkt 12 der TO:
(Bekanntgabe der Beschlüsse)

Aufgrund fehlender Zuhörerschaft wird auf die Bekanntgabe der Beschlüsse verzichtet.

| Vorsitz | Protokollführung |
|----------------|-------------------------|
| | Nils Moreno-Brauer |